



Wir trauern um Oberst i.R. Rudolf Tiefenthaller, geboren am 18. Februar 1931 in Mannersdorf an der Rabnitz, unserem ehemaligen Kollegen und Vorgesetzten, der am Sonntag, dem 15. Juni 2025 im 95. Lebensjahr verstorben ist.

Nach Absolvierung der Grundschule und dem erfolgreichen Abschluss der Tischlerlehre bis hin zum Beginn seiner erfolgreichen Karriere als Zollwachebeamter im Jahre 1955, hat sich Rudolf Tiefenthaller durch Fleiß und Engagement bis zum Oberst in der Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland hochgearbeitet. Und als Oberst mit 31. Dezember 1991 in den Ruhestand getreten, hinterlässt er eine sehenswerte Bilanz seiner Dienstzeit. Seine Dienststellen waren die Zollwachabteilungen Lutzmannsburg, Deutschkreutz, Wien-Prater, Zollamt Wien / ZWA I; weiters die Zollwachabteilungsinspektorate Rechnitz und Mattersburg sowie in der Finanzlandesdirektion die GA 13 und der Zollwache Massafonds. Die sogenannte B-Matura legte er erfolgreich im März 1962 und die „Gehobene Fachprüfung“ ebenfalls mit Erfolg am 20. Dezember 1963 ab.

Neben seiner beruflichen Laufbahn war er auch ein engagierter Bürger in seiner Heimatgemeinde Mannersdorf an der Rabnitz, wo er als langjähriger Vizebürgermeister tätig war.

Als Vater von vier Kindern hat er seine Familie mit Liebe und Hingabe geführt und ihnen Werte wie Fleiß, Ehrlichkeit und Engagement vorgelebt. Wir erinnern uns an seinen Einsatz für die Zollwache und sein Bemühen um die Sicherheit unseres Landes. Sie werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Als Dank für seine vorbildliche Dienstauffassung verlieh man Oberst Tiefenthaller unter anderem folgende sichtbar zu tragende Auszeichnungen: „Goldene Medaille“, „Silbernes Ehrenzeichen“ und das „Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“. Verliehen wurde ihm auch das „Verdienstkreuz des Landes Burgenland“.

Rudolf Tiefenthaller war auch ein langjähriges Mitglied des Verbandes der Zollwachebeamten Österreichs, wo er in der Landesgruppe vor allem bei Ausrückungen für eine korrekte Durchführung sorgte. Wir werden ihn sehr vermissen und seine Erinnerungen in Ehren halten.

Ruhe sanft!
(Ferdinand Hampl, Oberst i.R. Regierungsrat)